

Kompetenz im Behälterbau



BILDNACHWEIS: (ALLE) K INDUSTRIES

LÜFTUNGSTECHNIK UND MONTAGE

UNIVERSALISTEN MIT GROSSER ERFAHRUNG

Das Familienunternehmen K industries GmbH gilt in der Papierindustrie als verlässlicher Partner für Projekte größter Komplexität.

Die K industries GmbH, früher Kresta, aus Österreich deckt sowohl Maschinenbau als auch die Bereiche Rohrleitungs- und Behälterbau ab.

„Es ist nach wie vor faszinierend, hautnah am Entstehen einer neuen Papiermaschine mitarbeiten zu können“, sagt Martin Kreuzer, der als Projektmanager seitens K industries bei der Montage der neuen PM6 bei Schoellershammer die Verantwortung trug. Eine Riesenmotivation sei es, wenn der Auftraggeber mit der Leistung zufrieden ist.

16.000 Laufmeter Verrohrung

Bei Schoellershammer zeichnete K industries für die Montage der neuen Papiermaschine und für die gesamte Lüftungstechnik verantwortlich. Nicht weniger als 16.000 Laufmeter Verrohrung galt es zu

montieren. Dank dem exzellenten Zusammenspiel zwischen Maschinenlieferanten, Endkunden und K industries konnte die Montage in einer Durchlaufzeit von sechs Monaten gestemmt werden.

„Gerade wenn ein sehr knapper Zeitrahmen vorgegeben ist, motiviert das unsere Leute besonders, und es macht sie stolz, die Termine zu schaffen. Selbstverständlich in höchster Montagequalität“, erzählt Martin Kreuzer. Durchschnittlich 60 Monteure der K industries bzw. der früheren Kresta waren in Düren vor Ort im Einsatz.

Erfahrene Monteure als Schlüsselfaktor für den Erfolg

Die erfahrenen Monteure sind ein Schlüsselfaktor für den Erfolg: Sie sehen sich gewissermaßen als die „Unternehmer des je-

weiligen Projektes“. Ein guter Mix aus routinierten Kräften und den nachrückenden jüngeren Facharbeitern sorgte für effiziente Abwicklung.

In der DACH-Region, aber auch in Skandinavien ist das von Franz Kreuzer gegründete Familienunternehmen bekannt und geschätzt. Am Firmenstandort in Kärnten im Süden Österreichs werden unter anderem Behälter und Apparate produziert, von C-Stahl S235 bis 13 CrMo bis hin zu Edel- und Spezialstählen wie Duplex oder Hastelloy.

Gerade in der Papierindustrie stehen 2017 bedeutende Investitionen an. K industries GmbH freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit mit zufriedenen Kunden.



Martin Kreuzer,
COO von K industries

Drei Fragen an Martin Kreuzer COO und Gesellschafter der K industries GmbH

Das Besondere bei Schoellershammer?

Die Klasse dieses Unternehmens. Mit der neuen PM6 wurde die Zukunft abgesichert. Ich bedanke mich bei Schoellershammer für das Vertrauen.

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die Verlässlichkeit für unsere Kunden über 30 Jahre hinweg. Früher als Kresta, jetzt als K industries, mit bewährter Mannschaft und gleichen Ansprechpartnern.

Ihre Spezialität?

Wir decken alles ab: Maschinenbau, Rohrleitungsbau, Behälterbau. Wir erledigen unseren Job einfach gern.